

EINKAUFEN

War dies der letzte «Lange Samstag» von Wildhaus? Ladenbesitzer wollen weitermachen, doch Zukunft ist ungewiss

Dass die Läden in Wildhaus und Unterwasser eine Woche vor Weihnachten länger geöffnet sind, hat Tradition. Auch diesen Samstag war der Anlass ein Erfolg. Doch wie es weitergeht, ist offen.

Christiana Sutter

17.12.2023, 12.00 Uhr



War dies der letzte «Lange Samstag» in Wildhaus und Unterwasser? Hier ein wärmendes Lagerfeuer bei Radio TV Wickli.

Bild: Christiana Sutter

Seit über zehn Jahren findet eine Woche vor Weihnachten der «Lange Samstag» in Wildhaus und Unterwasser statt. Ein spezieller Tag für die Angestellten der Detailhandelsgeschäfte und die Kunden. Vergangenen Samstag war es wieder so weit. Doch auch wenn diese Austragung ein Erfolg war, wie ein Augenschein zeigt, ist die Zukunft unsicher.

Es ist kein Geheimnis, dass der ehemalige Inhaber der Drogerie Aberhalden, Markus Grieshaber, vor rund zehn Jahren den Langen Samstag am Leben erhalten hat. Dies, nachdem der Gewerbeverein diesen nicht mehr organisieren wollte. Ihm war die Kundenpflege immer sehr wichtig. Grieshaber hat Ende Oktober das Geschäft verkauft. Wie es jetzt mit dem Langen Samstag weitergeht, steht in den Sternen geschrieben.



Markus Grieshaber (r.) war die letzten zehn Jahre der Kopf des Langen Samstags. Nun hat er seine Drogerie in Wildhaus verkauft.

Bild: Christiana Sutter

Die Mehrheit der Geschäftsinhaber würde sich freuen, wenn es diesen traditionellen Anlass weiterhin gibt. Mehrere betonten gegenüber dieser Zeitung, dass der Anlass den Zusammenhalt unter den Geschäften stärkt. Anstatt dass jedes Geschäft für sich einen Adventsapéro oder Ähnliches organisiert, können die Kunden an einem Tag mehrere Geschäfte besuchen. Richard Brander, Präsident der Zweiteinheimischen, sagt, dass der Anlass auch für die Ferienhaus- und Ferienwohnungsbesitzer eine Möglichkeit ist, sich mit Einheimischen auszutauschen und sie näher kennen zu lernen. Doch bis jetzt hat niemand das Heft in die Hand genommen und die Organisation für 2024 gesichert.

Dabei zeigt der Augenschein, dass das Konzept funktioniert: Vor allem nach Sonnenuntergang kamen viele Besucher, die zuvor wohl noch auf den Skipisten des Obertoggenburgs unterwegs waren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäften sowie die Inhaber sind an diesem Samstag für die Kundschaft da, ganz ohne Verkaufsdruck. Die Hauptsache sind die Begegnungen und Gespräche mit den Kunden bei einem Punsch, einer Crêpe, einer Gerstensuppe oder einem Glühwein.

Mehr zum Thema

DANKESCHÖN-VERANSTALTUNG

In Wildhaus-Alt St.Johann begegnet man sich bei Punsch und Glühwein

18.12.2022



Für Sie empfohlen

Jetzt anmelden

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.